

Perfekte Kulisse der FACHDENTAL Südwest

Die Neue Messe Stuttgart liegt mitten in einer der wirtschaftsstärksten Regionen Europas.

Mit einem Jahresumsatz von 80 Mio. Euro und einer Ausstellungsfläche von 105.200 m² ist die Neue Messe Stuttgart derzeit die neuntgrößte deut-

über die Eingänge vom Messepark oder von der Galerieebene aus zu erreichen. Obwohl das neue Stuttgarter Messegelände fast doppelt so groß ist

timale Verkehrsanbindung. Es befindet sich rund zehn Kilometer südlich der Stuttgarter Innenstadt und liegt zwischen der A 8 und der B 27, die die Stra-

und der zentralen Grünfläche. Es ist das Kommunikations- und Veranstaltungszentrum der Landesmesse. Zu ihm gehören eine Kongresshalle, ein

nationalen Congresscenter, Hotel, Messefoyer, Parkhaus und dem geplanten Fern- und Regionalbahnhof. Vom Flughafen, von der S-Bahn und vom Parkhaus erreichen die Besucher die Messe über diesen 20.000 Quadratmeter großen Messeplatz. Auf dem Platz informieren Medienwände die Besucher über die Messeinhalte und weisen auf Veranstaltungen hin.

Parken im Wahrzeichen

Das Bosch Parkhaus über der Autobahn A8 ist architektonisch einmalig und ein markantes Wahrzeichen der Neuen Messe Stuttgart. Es ist Bindeglied zwischen den harmonisch in die Landschaft eingefügten Messebauten und dem Stuttgarter Ortsteil Plieningen. Der angenehme Eindruck entsteht durch die Bepflanzung, das geschwungene Dach sowie die eindrucksvolle stählerne Fachwerkkonstruktion. Das Parkhaus bietet Platz für 4.000 Fahrzeuge. ◀◀

Bildquelle: Messe Stuttgart



sche Messe. Es gibt sieben Messehallen (Halle 3-9) à 10.500 Quadratmeter Ausstellungsfläche, deren geschwungene Dächer der Neuen Messe Stuttgart ihr unverwechselbares Bild geben. Diese Dachform erleichtert in Verbindung mit den Oberlichtern die Orientierung in der Halle. Alle Hallen sind

wie das alte, stoßen die Kapazitäten der neuen Hallen schon jetzt an ihre Grenzen. Die Messgesellschaft erwägt deswegen den Bau von drei weiteren Hallen auf dem Messegelände.

Das Ausstellungsgelände besticht durch seine günstige Lage und die op-

Benverkehrsanbindung übernehmen, sowie dem Flughafen Stuttgart.

Internationales Congresscenter

Das Internationale Congresscenter ICS liegt direkt am Messeplatz und am Eingang des Messegeländes und ist somit verbunden mit den Messehallen

Kongresssaal sowie eine durch ein flexibles Wandsystem variable Anzahl von bis zu 25 Tagungs- und Konferenzräumen. Es verfügt über eine Gesamtfläche von 11.800 m² und bietet Platz für 10.000 Personen. Die großzügige und zentrale Messepiazza ist die Drehscheibe zwischen dem inter-

DENTALZEITUNG today auf dem iPad lesen

Ab sofort gibt es eine iPad-Anwendung für die Messezeitung DENTALZEITUNG today.

(DZ today) - Das iPad ist in aller Munde und sprengt sämtliche Verkaufszahlen. Seit Mai dieses Jahres lässt der neueste Streich aus dem Hause Apple die Herzen der deutschen Internetnutzer höher schlagen.

Als erster deutscher Dentalverlag bietet die OEMUS MEDIA AG eine spezielle iPad-Anwendung für die DENTALZEITUNG today an. Den Leser erwartet bei der neuen DENTAL-



ZEITUNG today-App eine klar strukturierte Titelseite mit den Hauptthemen und Bildern des Tages. Von hier aus startet die Reise durch das Messegesehen.

Wie bei einer herkömmlichen Zeitung kann horizontal durch die Seiten geblättert werden. Die Leser können zwischen verschiedenen Schriftgrößen wählen, Bildergalerien und Videos ansehen.

Die digitale DENTALZEITUNG today erscheint vorerst zu jeder FACHDENTAL 2010.

Und so kommt die DENTALZEITUNG today auf Ihr iPad: Um eine Ausgabe der DENTALZEITUNG today zu laden, gehen Sie einfach auf: <http://ipad.dz-today.info>. Die DENTALZEITUNG today können Sie außerdem wie gehabt unter www.dz-today.info als E-Paper lesen. ◀◀

Info

Anreise zur FACHDENTAL Südwest in Stuttgart

Direkte Anbindungen an die A8, die B27, den Flughafen, die S-Bahn und in Zukunft an den geplanten Nah- und Fernbahnhof sorgen für angenehm kurze Wege im Minutenbereich zu uns.

Mit der Bahn

Über das Bahnnetz (ICE, IC, InterRegio) ist Stuttgart direkt mit 13 europäischen Hauptstädten verbunden. Vom Stuttgarter Hauptbahnhof geht es mit der S-Bahn S2 oder S3 in Richtung „Stuttgart Flughafen/Neue Messe Stuttgart“. Die Fahrtzeit beträgt 27 Min.

Mit dem Bus

Mit zahlreichen Busverbindungen ist die Neue Messe Stuttgart komfortabel zu erreichen. Linie 826 – dann weiter mit S2, S3. Linie 828 Airport Sprinter Flughafen Stuttgart. Linie 122 – dann weiter mit S2. Linie 809 Flughafen Stuttgart. Linie X3 Flughafen Stuttgart.

ÖPNV

Die S-Bahn fährt vom Hauptbahnhof direkt den Flughafen Stuttgart und damit die Neue Messe Stuttgart an.

Mit dem Auto

Optimal ist die Lage des Messegeländes an der Autobahn A8 (Ost-West-Verbindung) und B27 (Nord-Süd-Verbindung). Die Neue Messe Stuttgart liegt 13 km von der Stuttgarter Stadtmitte entfernt und in direkter Nähe zum Stuttgarter Flughafen. Bitte folgen Sie der Beschilderung in Richtung Messe/Flughafen.

Anreise auf der A8

Aus Richtung Stuttgart am „Echterdinger Ei“ verlassen Sie die Autobahn auf den Messe- und Flughafenzubringer. Bitte folgen Sie dem Parkleitsystem. Aus Richtung München besteht eine Ausfahrt „Messe/Flughafen“ direkt in das Parkhaus über der Autobahn.

Anreise auf der B27

Aus Richtungen Stuttgart/Tübingen. Aus beiden Richtungen kön-

nen die Parkplätze am Westrand des Messegeländes angesteuert werden. Das Parkhaus über der Autobahn ist ebenfalls erreichbar.

Umweltzone (Feinstaub-Plakette)

Da die Messestadt Stuttgart außerhalb der Anfang 2008 im gesamten Stadtgebiet eingerichteten Umweltzone liegt, benötigen Sie für den Messebesuch keine Umweltplakette.



Impressum

Herausgeber: Bundesverband Dentalhandel e.V. (BVD)
 Untere Weg 7a, 50767 Köln
 Verlag: Oemus Media AG
 Holbeinstraße 29
 04229 Leipzig
 Telefon: +49-341/4 84 74-0
 Fax: +49-341/4 84 74-290
 Internet: <http://www.oemus.com>
 E-Mail: dz-redaktion@oemus-media.de
 Verleger: Torsten R. Oemus
 Verlagsleitung: Ingolf Döbbecke
 Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner
 Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller
 Produktionsleitung: Gernot Meyer
 Anzeigenleitung: Stefan Thieme
 Redaktion: Dr. Torsten Hartmann (V.i.S.d.P.)
 Kristin Jahn
 Katrin Kreuzmann
 Herstellung: Sarah Fuhrmann

ISSN 1614-6018
 PVS L F 50129

DENTALZEITUNG today erscheint mit einer Ausgabe zur Messe 2010 am 29./30. Oktober 2010 in einer Auflage von 8.000 Exemplaren. Die Messezeitung ist kostenlos. Sie wird vorab an die Zahnärzte der Region versandt und ist während der Messe erhältlich. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Produkt- und Anbieterinformationen beruhen auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider. Es gelten die AGB der Oemus Media AG. DENTALZEITUNG today ist das Fachhandelsorgan von:



Zahnbehandlung für Obdachlose

Das neunerHAUS und 3M ESPE Österreich bieten Obdachlosen professionelle und kompetente Hilfe bei der Zahnbehandlung.



■ (pts) - Viele obdach- und wohnungslose Menschen leiden unter schmerzenden und schlechten Zähnen, da der letzte Zahnarztbesuch oft Jahre zurück liegt. Das neunerHAUS ist ein Sozialverein, der einen neuen und inno-

vativen Weg in der sozialen Integration von ehemals obdach- und wohnungslosen Menschen geht, indem er diesen ein Zuhause und medizinische Versorgung gibt.

Allgemein- und zahnmedizinische Versorgung

Den Betroffenen steht nicht nur ein Allgemeinmediziner zur Verfügung, sondern auch eine Zahnarztpraxis. Denn schlechte Zähne haben eine negative Auswirkung auf die allgemeine Gesundheit und das Wohlbefinden. Menschen mit kaputten Zähnen wer-

den überdies oftmals gesellschaftlich ausgegrenzt.

5.000 Euro von 3M Espe

3M ESPE, führend in der Entwicklung und Herstellung qualitativ hochwertiger Dentalprodukte, begrüßt diese Initiative zur Herstellung eines gesunden Mund- und Zahnzustandes und unterstützt das ambitionierte Projekt mit Produkten im Gegenwert von rund 5.000 Euro, darunter zum Beispiel ein Pentamix™ Anmischgerät sowie diverse Abform- und Composite-Materialien. ◀◀

Schlägerei am OP-Tisch

Während einer Nasenoperation hat ein Chirurg seinem Anästhesisten die Faust ins Gesicht geschlagen.

■ (dpa) - Der Narkosearzt wurde so selbst zum Fall fürs Krankenhaus. Die beiden Ärzte waren in einer Nürnberger Klinik aneinandergeraten, weil der Anästhesist Termine des Hals-Nasen-Ohren-Arztes abgesagt hatte.



Beim juristischen Nachspiel Ende September verurteilte das Amtsgericht Nürnberg den sichtlich geknickten 44-jährigen Chirurgen zu drei Monaten Haft auf Bewährung. Außerdem muss er 3.000 Euro an die Obdachlosenhilfe zahlen.

Zwei Verletzte im OP

Der Chirurg schlug so hart zu, dass der Anästhesist durch den OP-Saal flog und gegen eine Wand prallte. Er trug

einen geprellten Schädel, eine gezerrte Halswirbelsäule und im Knie einen Innenbandanriss davon. Auch

ein Pfleger, der helfen wollte, habe einige Rippenstöße abbekommen, hieß es bei Gericht. Der Patient mit der Nasenkorrektur bekam derweil nichts mit. Er war zum Tatzeitpunkt noch betäubt.

Reuiger Chirurg zahlt freiwillig

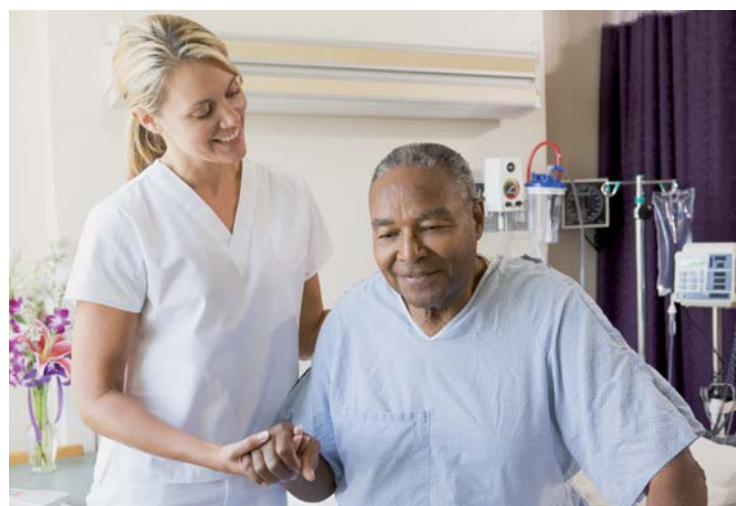
Der schlagende Doktor war wohl von sich selbst überrascht. Wie er betäubt mitteilte, habe er freiwillig 7.000 Euro an den Kollegen und 2.000 Euro an den Pfleger gezahlt und um Entschuldigung gebeten.

Auch die Klinik habe er verlassen, seine Praxis in Nürnberg aufgegeben und eine Stelle in München angenommen. ◀◀

„Eine wichtige Weichenstellung“

Universitätskliniken in Baden-Württemberg unterzeichnen Vertrag zur Ausbildungsqualität.

■ (UK Ulm) - Die vier Universitätskliniken Baden-Württembergs - Freiburg im Breisgau, Heidelberg, Tübingen und Ulm - unterzeichneten am 28. September zusammen mit der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di eine Regelungsvereinbarung zur weiteren Steigerung der Ausbildungsqualität in der Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung sowie der Gesundheits- und Kinderkrankenpflegeausbildung. Edgar Reisch, Pflegedirektor des Universitätsklinikums Heidelberg, setzte in Stuttgart stellvertretend für alle beteiligten Kliniken seinen Namen unter ein detailliertes Dokument, das für die Ausbildungsstätten der Unikliniken nicht zuletzt eine Stärkung im Wettbewerb um zukünftige Auszubildende bedeutet.



„Insbesondere durch den nun festgeschriebenen verbindlichen Einsatz der Praxisanleiter/-innen im Krankenhaus ist von einem verbesserten Transfer der in der Theorie vermittelten Lerninhalte in die Praxis auszugehen“, so Edgar Reisch. In dem gemeinsamen Papier werden neben der Orga-

nisation der praktischen Ausbildung u. a. die Modalitäten zu Fort- und Weiterbildungsangeboten, der Einsatzplanung und des Zugangs zu EDV-Strukturen und Fachliteratur für die Auszubildenden geregelt.

Weichenstellung für die Zukunft

Die nun unterzeichnete Regelungsvereinbarung kann erstmals nach drei Jahren aufgekündigt werden. Es wurde vereinbart, dass weitere Berei-

che (z. B. Hebammenausbildung) in einem nächsten Schritt berücksichtigt werden.

„Uns ist eine wichtige Weichenstellung für die Zukunft gelungen“, fasst Edgar Reisch zusammen. „Um dem Nachwuchsmangel in den Pflegeberufen entgegenzuwirken, brauchen wir für die Ausbildung Standards, die für Transparenz und Verbindlichkeit sorgen.“ ◀◀



BEYCODENT



Praxiskleidung

...immer eine gute Idee!

- Praxis-Schilder
- Namensschilder
- Displays
- Visitenkarten
- Terminzettel

Prophylaxe-Service



Praxis-Organisation

Kartei und mehr ...

- Ihr Partner bei
- Gründung
 - Übernahme

Kartei - Archiv Terminplaner

Instrumente-Markierung:

-sims- schnell - einfach - dauerhaft!



www.beycodent.de

BEYCODENT

D-57562 Herdorf · Wolfsweg 34 · Tel. 02744 / 92000 · Fax 02744 / 766